

Musikschule Birsfelden BL

Nutzung: Schul- und Musikunterricht
 Konstruktionsart: Bestand: Massivbau mit Innen-/Aussendämmung
 Aufstockung: Holzelementbau in Minergie Standard
 Fassade: Tonrillen eines Musikstücks von Birsfelden

Sonderheit:
 Bauherr: Gemeinde Birsfelden
 Entwurf und Planung: Fox Wälle Architekten SIA GmbH
 Bauleitung: Baumannagement AG
 Baustatik: Schmidt + Partner Bauingenieure AG
 Elektroplanung: Pro Engineering AG
 HLK- Planung: Fischer Industries AG
 Sanitärplanung: FreiPlan GmbH
 Geologie: Joppen & Pita AG
 Bauphysik: Gartenmann Engineering AG
 Bauakustik: applied acoustics gmbh
 Brandschutz: safetyfocus GmbH

Anlagekosten: 5'126'500.00 CHF
 Fertigstellung: 2021

Für die drei Schulstandorte Birsfelden, Kirchmatt und Sternenfeld wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet, das auch die Zentralisierung der Musikschule am Standort Sternenfeld beinhaltet. Mit dem Umbau und einer Aufstockung des Zwischentraktes wurde dieses Ziel erreicht.

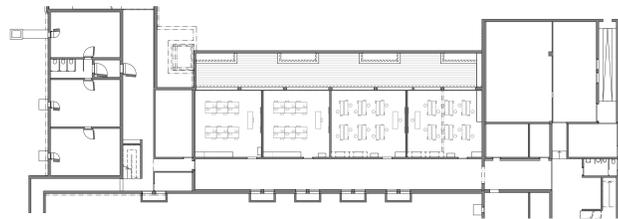
Die bestehende Schulhausanlage hat einen eigenständigen Charakter. Mit geometrisch klaren Baukörpern, seinen präzisen gesetzten Öffnungen und der reduzierten Materialitätswahl widerspiegelt die Architektur die 70er Jahre. Bei der Sanierung und der Aufstockung möchten wir auf diese Werte zurückzugreifen und die äussere ästhetische Sprache beibehalten. Die Materialwahl beschränkt sich wie gehabt auf Sichtbeton, Verputz und Holz. Die neu geplante Aufstockung wird auf dem Zwischentrakt platziert und bildet das neue Gesicht der Musikschule Birsfeldens. Durch das Fassadenspiel mit den vertikalen Öffnungen wirkt der Neubau als ein Teil des Bestandes. Der neue Baukörper adaptiert die klaren Öffnungs raster des unteren Geschosses. Durch den spielerischen Umgang mit offenen und geschlossenen Elementen wiedergibt die Fassade in Ihrer Gestaltung eine klassische modern und zeitlose Formsprache. Die Unterrichtsräume der Aufstockung haben jeweils eine aus dem Winkel gestellte Wand, um die Raumakustik zu verbessern. Besondere Räume, wie den Aufenthaltsbereich, oder den Bandraum werden durch ein grösseres Fenster ausgezeichnet.

Die Hauptnutzung ist Bildung und bleibt unverändert. Durch die Aufstockung werden neue Unterrichtsräume für die Musikschule geschaffen. Die Qualität der Räume im Untergeschoss im Bereich Aufstockung wird durch einen neu erstellten Lichthof gesteigert. Durch die Aufstockung erhält die Musikschule Sternenfeld einen eigenen Haupteingang von der Strasse Am Stausee. Der Eingang ist volumetrisch ablesbar. Durch den gedeckten Bereich führt es zum Haupteingang.

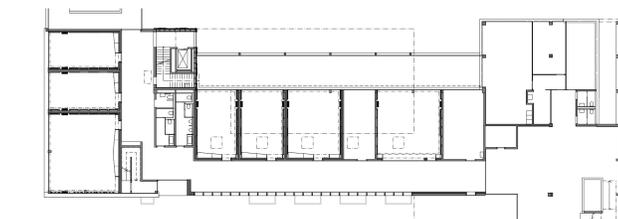
Die Aufstockung wird als Holzbau erstellt, welcher auf dem Dach des Zwischentraktes positioniert wird. Die Fassade besteht aus einer hinterlüfteten vertikalen Lattung. Die Lattung erscheint auf den ersten Blick unregelmässig vor- und zurückspringend. Wenn man aber die Möglichkeit hätte, mit einem grossen Tonabnehmer, einer gigantischen Schallplattennadel, der Lattung entlang zu streichen, müsste der Birsfelder-Marsch erklingen. Die Stärke der Latte entspricht genau den Tonabfolgen dieses 1975 von Giuseppe Sialm komponierten Marsches.



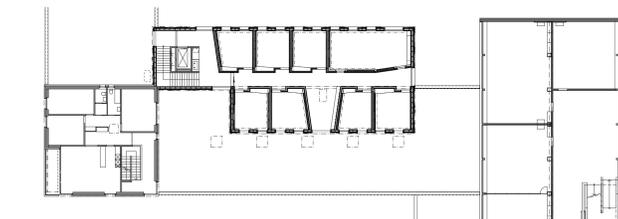
Untergeschoss



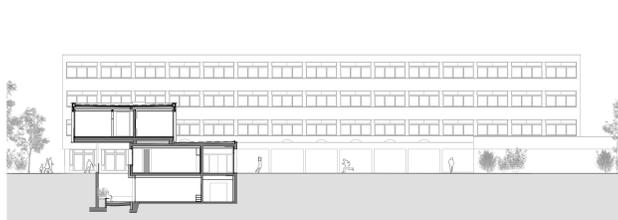
Erdgeschoss



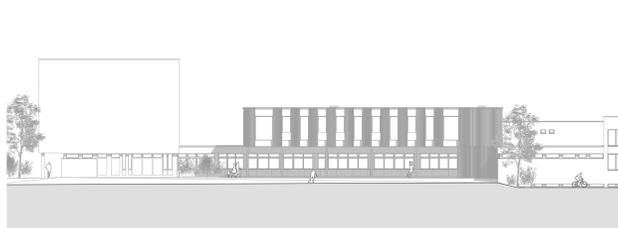
Obergeschoss



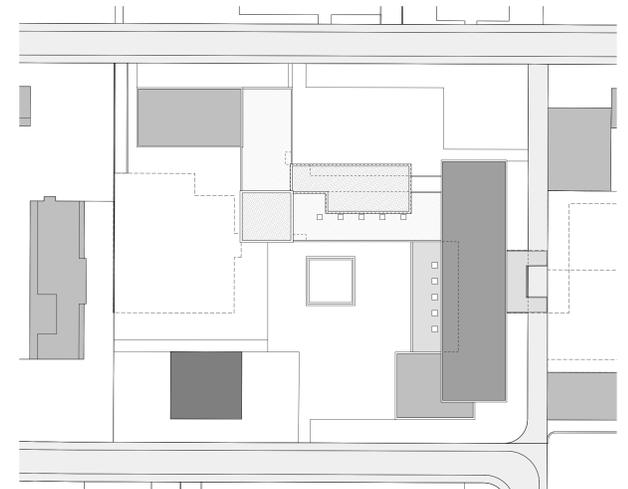
Schnitt



Ansicht



Situation



Konzeptskizze



Fassadenschnitt

